

## FAQs LTE

---

### Rufnummerportierung

#### **Sie möchten Ihre Rufnummer portieren. Was ist mit der Restvertragslaufzeit beim aktuellen Telefonanbieter?**

Wird Vodafone mit der Portierung beauftragt, kündigt Vodafone *automatisch* den bestehenden Vertrag beim bisherigen Anbieter *40 Tage nach der SIM-Aktivierung*. Bis auf Widerruf gewährt Vodafone jedem Neukunden (*keine Vodafone- bzw. Arcor-Bestandskunden*) der einen LTE Zuhause Neuvertrag abschließt, den Basispreis (Hardware und Komfortanschluss werden berechnet) für die Restlaufzeit (max. 12 Monate). Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag ist zusammen mit der Kündigungsbestätigung des aktuellen Providers einzureichen. Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit der Basispreisbefreiung erst nach der Kündigung des bestehenden Vertrages (s.o.) beginnt!

### LTE Highspeed-Volumen

Seit dem 15. Januar 2013 wird der Datenverbrauch der LTE-Kunden bundesweit gezählt und demnach greift auch die *Bandbreitenreduzierung des LTE-Anschlusses nach Verbrauch des Volumens*. Dabei wird die Datenrate des LTE-Anschlusses auf 384 Kbit/s gesenkt. Das Highspeed-Volumen richtet sich nach dem jeweiligen LTE-Tarif. Sie erhalten in der LTE-Tarifübersicht alle Informationen zu den LTE-Tarifen und dem damit verbundenen Highspeed-Volumen.

### Welcher Traffic wird gezählt?

Sämtlicher Datenverkehr *mit Ausnahme der VoIP-Telefonate* über die von Vodafone bereitgestellten Rufnummern wird vom monatlichen Highspeed-Volumen abgezogen. Die Telefonate laufen dabei über eine exklusive Verbindung, die *alle FRITZ!Box LTE-Modelle* aufbauen können. Beachten Sie bitte, dass Gespräche über andere VoIP-Anbieter jedoch Datenverkehr erzeugen, der Ihr Volumenkonto belastet.

### Datenverbrauch prüfen

Damit Sie jederzeit einen *Überblick bezüglich des verbrauchten Datenvolumens* erhalten, rufen Sie im Browser folgende Adresse auf: **center.vodafone.de**. Beachten Sie bitte: Sie werden ausschließlich über einen Vodafone-Zugang auf diese Seite geleitet. Sollten Sie also von einem anderen Anschluss aus auf den Service zugreifen wollen, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Alternativ können Sie auch den **FRITZ!Box Online-Monitor** verwenden, um einen Überblick zum verbrauchten Datenvolumen zu erhalten.

### Auswirkungen des Verbrauchs

Ist Ihr Volumen innerhalb des Abrechnungszeitraums aufgebraucht, wird die Bandbreite auf 384 Kbit/s gesenkt. Sie erhalten dabei eine *automatisch erzeugte Vodafone-Nachricht* in Ihrem Browser, wenn dieser die Anzeige von Pop-up-Fenstern zulässt. Erst im nächsten Abrechnungszeitraum steht Ihnen wieder das monatliche Highspeed-Volumen zur Verfügung, sofern Sie kein Upgrade des Volumens durchführen. Selbstverständlich sind trotz der reduzierten Bandbreite *weiterhin Telefonate in gewohnt hoher Qualität* möglich, da die FRITZ!Box die VoIP-Gespräche priorisiert behandelt.

## Speedbuckets - Highspeed-Volumen nachträglich kaufen

Sie haben das Highspeed-Volumen bereits vor Ende des Abrechnungszeitraumes verbraucht und wollen dennoch mit der gewohnten LTE-Geschwindigkeit im Internet surfen? Dann können Sie nun mit den *LTE Speedbuckets zusätzliches Highspeed-Volumen* über **center.vodafone.de** erwerben. Ein Speedbucket kostet einmalig 4,99 € und beinhaltet 1 Gigabyte zur im Tarif festgeschriebenen Maximalgeschwindigkeit. In einem Abrechnungsmonat können Sie maximal 10 Speedbuckets kaufen. (Stand Juli 2013)

## Telefonie mit LTE

### Probleme bei mobiler Nutzung?

Probleme beim Telefonieren über LTE treten ausschließlich bei mobiler Nutzung auf. Sobald Sie eine LTE-Funkzelle verlassen, muss das Telefonat von Paketvermittlung (LTE) auf Leitungsvermittlung (UMTS) umgeschaltet werden. Genau dieser Wechsel ist derzeit technisch noch nicht realisiert. Daher schalten Handys in einer LTE-Zelle zum Telefonieren auf UMTS um. Bei der **stationären Nutzung mit FRITZ!Box** ist ein LTE-Empfang zu jeder Zeit gegeben. Es kann daher **ohne Einschränkungen über LTE telefoniert** werden.

### Telefonieren mit Top-Qualität

Damit Sie auch bei hoher Nutzung in der Funkzelle jederzeit ungestört telefonieren können, wird für die Telefonie eine separate, entsprechend priorisierte Verbindung aufgebaut. Das beim Telefonieren verbrauchte Volumen wird dabei nicht vom Highspeed-Volumen abgezogen. Die beiden Verbindungen (Internet und Telefonie) sehen Sie in der FRITZ!Box-Oberfläche unter "Internet/LTE-Informationen" auf dem Reiter "LTE".

### Automatische Rufnummernkonfiguration der FRITZ!Box LTE via ACS

Das Verfahren ist denkbar einfach. Nach einer ersten Anmeldung im LTE-Netz von Vodafone nimmt die FRITZ!Box Kontakt mit dem Vodafone-ACS auf. Über die SuperPIN, die mit der SIM-Karte ausgehändigt wird, kann der ACS die FRITZ!Box dem Kunden zuordnen und eine entsprechend hinterlegte Konfiguration anbieten. Diese beinhaltet neben den Internetzugangsdaten auch die zum Vertrag gehörende(n) Rufnummer(n) für die Telefonie über LTE.

Für die automatische Konfiguration der FRITZ!Box via ACS benötigen Sie die **PIN** und die **SuperPIN**. Beide befinden sich in dem Umschlag der SIM-Karte, die Sie im Rahmen des Vertrages erhalten haben.

**Wichtig:** Die FRITZ!Box muss sich in Werkseinstellungen befinden und auf die Firmware-Version **FRITZ!OS 5.55 oder höher** upgedatet sein.

- Gehen Sie auf [fritz.box](http://fritz.box) und starten Sie den Einrichtungsassistenten.
- Geben Sie die PIN-Nummer ein.
- Wählen Sie im nächsten Schritt als Internetanbieter „Vodafone“ aus. Die FRITZ!Box meldet sich nun im LTE-Netz von Vodafone an.
- Für die automatische Konfiguration wird im nächsten Schritt die SuperPIN benötigt.

Nun erfolgt die automatische Einrichtung der FRITZ!Box. Die LTE-Verbindung wird dabei kurz getrennt. Im Anschluss können Sie den Assistenten beenden oder direkt die Telefoniegeräte einrichten, damit Ihr Kunde sofort telefonieren kann.

### Ist das im Antrag angegebene Kundenkennwort identisch mit dem Telefoniekennwort?

*Nein.* Das Telefoniekennwort müssen Sie über die kostenlose Vodafone-Hotline beantragen (0800 172 1201). Dabei werden Sie in der Regel nach dem Kundenkennwort gefragt, das im Antrag festgelegt wird.

## LTE direkt für Firmenkunden

Schließen Sie zunächst einen LTE Zuhause Tarif als Privat-Kundenvertrag ab. Nutzen Sie dazu die Anschrift und Bankdaten der Firma, nur als Anschlussinhaber wird der Unterschreibende eingesetzt. Mit der 30 Tage Zufriedenheitsgarantie haben Sie die Chance, LTE umfassend zu testen und sich selbst von den Vorteilen zu überzeugen. Das Umstellen auf einen gewerblichen Anschluss geht ganz einfach und reibungslos:

Rufen Sie zuerst die kostenfreie **Vodafone-Kunden-Hotline 0172 – 1212** an. Beantragen Sie dort einen Vertragspartnerwechsel unter Angabe der bisherigen Anschlussinhaberdaten:

- Ansprechpartner (Geschäftsführer, Prokurist)
- Auftragsnummer (ARC - Nr. auf der Vodafone Auftragsbestätigung)
- Kundenkennwort

Sie erhalten dann ein Formular für den Vertragspartnerwechsel, das Sie ausgefüllt an Vodafone zurücksenden. Innerhalb kurzer Zeit ist der Privat-Anschluss auf Ihren Firmenkunden umgeschrieben. Das Formular für den Vertragspartnerwechsel finden Sie unter <http://www.vodafone.de/infofaxe/297.pdf>.

### **Unser Tipp:**

Nutzen Sie für einen einfachen und reibungslosen Ablauf am besten die kostenfreie Hotline unter 0172 – 1212!

